

Razem i dla siebie

Bożena Mulik - „Partnerschaft Isergebirge“



Eine Partnerschaft zur Entwicklung regionaler Potenziale in der Euroregion Neisse

Bożena Mulik, Vorsitzende der LEADER-Aktionsgruppe „Partnerschaft Isergebirge“, macht sich gemeinsam mit Wirtschafts- und Sozialpartnern aus Niederschlesien für die Entwicklung der Grenzregion stark.

Ein wichtiger Partner ist dabei das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. Beide Akteure sind in diversen grenzübergreifenden Netzwerken integriert. Gemeinsam mit weiteren Partnern gibt es eine Vielzahl von Projektkooperationen in den Handlungsfeldern Landwirtschaft und Naturschutz, Tourismus, Handwerk und Gewerbe sowie Kultur.

Die lokale Aktionsgruppe unterstützt regionale Initiativen und Prozesse, organisiert Veranstaltungen und Feste und berät die Bewohner der Region zur Umsetzung von innovativen Projekten. Dabei spielt der „Blick über den Tellerrand“ zu den Nachbarn in Sachsen und der Tschechischen Republik stets eine wichtige Rolle. Denn der Austausch von guten Ideen und Praktiken ist entscheidend, um die Herausforderungen, denen die ländlichen Räume in der Euroregion Neisse gegenüberstehen, zu meistern.

Kontakt:

Stowarzyszenie LGD Partnerstwo Izerskie

Ubocze 300, 59-620 Gryfów Śląski (PL)

Tel: +48 75 781 31 63

eMail: zarzad@lgdpartnerstwoizerskie.pl

Internet: <http://lgdpartnerstwoizerskie.pl/>

Projektträger:

Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

Kurze Str. 8

D-01920 Nebelschütz OT Miltitz

www.csb-miltitz.de



Ansprechpartner:

Thaddäus Ziesch

Tel.: +49 35796 971 17

E-Mail: thaddaeus.ziesch@csb-miltitz.de



Projektpartner:



Über das Projekt:

Im Mittelpunkt des Projektes steht die Präsentation des langjährigen gemeinsamen Engagements der Lokalen LEADER-Aktionsgruppe „Partnerschaft Isergebirge“ und des Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V. sowie deren Partner für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Euroregion Neisse auf ausgewählten regionalen und überregionalen Veranstaltungen in Niederschlesien und Sachsen.

Projektlaufzeit: März 2018 bis Januar 2019

Die Publikation wurde im Rahmen des Kleinprojektes „Mit- und Füreinander in der Euroregion Neisse“ erstellt. Das Kleinprojekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Publikacja została opracowana w ramach małego projektu „Razem i dla siebie w Euroregionie Nysa“. Mały projekt jest współfinansowany z Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego.



Interreg
Polen-Sachsen



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Mit- und Füreinander in der Euroregion Neisse Razem i dla siebie w Euroregionie Nysa



Mit- und Füreinander

Gisela Sprenger - LandFrauenkreisverein Görlitz e.V.



Landfrauen bei der Wahrung und Pflege von Traditionen im ländlichen Raum der Euroregion Neisse

Unter dem Motto „Nachbarinnen - Sousedky - Sasiadki“ stehen die grenzüberschreitenden Aktivitäten des Landfrauenkreisvereines Görlitz e. V.

Den Landfrauen ist eine gute Nachbarschaft mit Frauen aus Polen und Tschechien sehr wichtig. Teilweise arbeiten sie mit Vereinen dieser Länder schon über 20 Jahre zusammen.

Die Vermittlung regionalen Brauchtums ist eine schöne Seite dieser Zusammenarbeit. Ethnologische Wettbewerbe, wie zum Beispiel der traditionelle Weihnachtstisch oder der Osterwettbewerb gehören zu den Höhepunkten der Zusammenarbeit.

Die Frauen aus den drei Ländern kommen zu Seminaren und Symposien zusammen, um aktuelle Probleme zu beleuchten, um voneinander zu lernen, sich auszutauschen und sich besser zu verstehen.

Kontinuität in der Zusammenarbeit und persönliches Engagement bilden die Grundlage für eine gute Nachbarschaft, so sagt Gisela Sprenger, die über 20 Jahre den Landfrauenkreisverein Görlitz e. V. leitet.

Kontakt: Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.
Zittauer Straße 29a, 02788 Hirschfelde (DE)
Tel: +49 35843 25306
eMail: hirschfelde@landfrauen-goerlitz.de
Internet: www.landfrauen-goerlitz.de

Razem i dla siebie

Tadeusz Mochalski - Niederschlesische Agrarkammer



Die Partnerschaft der Niederschlesischen Agrarkammer mit verschiedenen Projektpartnern des CSB in Sachsen

Die Niederschlesische Agrarkammer (DIR) und das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. verbindet eine langjährige Partnerschaft. Beide Einrichtungen agieren insbesondere für den ländlichen Raum und die Landwirtschaft. Verschiedene Projekte wurden gemeinsam, u. a. in Kooperation mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) als Fachpartner, umgesetzt.

Wichtiges Thema ist dabei der Klimawandel in der Euroregion Neisse. Die Landwirtschaft muss sich an die bereits spürbaren und die prognostizierten Klimaveränderungen anpassen. Vergleichbare Naturräume auf beiden Seiten der Neisse erfordern eine grenzübergreifende Zusammenarbeit. Der Transfer des notwendigen umfangreichen Wissens in die landwirtschaftliche Praxis ist eine wichtige Aufgabe.

Tadeusz Mochalski, Vertreter der Niederschlesischen Agrarkammer im Regionalbüro Jelenia Gora, begleitet seit 2007 den Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch zwischen polnischen und sächsischen Landwirten aktiv mit.

Kontakt: Niederschlesische Agrarkammer Jelenia Góra
ul. Morcinka 33A, 58-500 Jelenia Góra (PL)
Tel: +48 75 752 38 54
eMail: jeleniagora@izbarolnicza.pl
Internet: www.izbarolnicza.pl

Mit- und Füreinander

Ute Sykora - CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“



Die Partnerschaft der CSB-Kita „Zwergenland“ Königswartha und der Kita in Nowogrodziec

Das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. ist seit 1994 Träger von Kindereinrichtungen. Zurzeit befinden sich insgesamt vierzehn Kindertagesstätten im Landkreis Bautzen in Trägerschaft des CSB, in denen täglich circa 1.400 Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren betreut werden.

Seit 2010 engagiert sich Ute Sykora als Leiterin der CSB-Kita „Zwergenland“ in Königswartha für die Partnerschaft mit der Kita in Nowogrodziec. Ziel der Partnerschaft ist das gegenseitige Kennenlernen, die kreative Suche nach Gemeinsamkeiten, die Erweiterung interkultureller Kompetenzen sowie der Abbau von Sprachbarrieren. Aus den Kindern aus Nowogrodziec und Königswartha sind dank der langjährigen guten Zusammenarbeit nicht nur Nachbarn, sondern auch gute Freunde geworden.

Bei den gemeinsamen Treffen der Kinder und ihrer Betreuer wird zusammen gespielt und in Workshops gearbeitet. Dank der kulturellen Aktivitäten wird die polnisch-deutsche Zusammenarbeit und das Zusammenleben in der Euroregion Neisse nachhaltig gestärkt.

Kontakt: CSB e.V. Bereich Kindertagesstätten
Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz (DE)
Tel: +49 3 57 96 971 20
eMail: info@csb-miltitz.de
Internet: www.csb-miltitz.de